



AUSGABE
28

EndoNovitas

INNOVATION, FLEXIBILITÄT UND PARTNERSCHAFT

Omyra® Mesh – Die moderne IPOM Mesh Generation

Die Vorteile
Das Besondere
Meinungen von Operateuren

Omyra[®] MESH

DIE MODERNE IPOM MESH GENERATION



EIN NETZ
MAL ANDERS

GLATTE UND NICHT PORÖSE OBERFLÄCHE

VERRINGERT DIE BAKTERIENADHÄRENZ¹

REDUZIERTER MATERIALSTÄRKE

VERBESSERTE GEWEBEINTEGRATION²

B. BRAUN – IHR PARTNER FÜR DIE BAUCHDECKE

Die Versorgung von Narbenhernien, eine der häufigsten Spätkomplikationen nach Bauchoperationen, stellt höchste Ansprüche an Technik und Material.

Ziel ist, die dauerhafte Reparatur der Bruchpforte mit Wiederherstellung der Bauchwandstabilität für höchstmöglichen Patientenkomfort.

Mit Omyra Mesh zum guten Gefühl – für Chirurg und Patient.

cPTFE TECHNOLOGIE UND MAKROPORÖSE STRUKTUR

Das leichtgewichtige Implantat aus verdichtetem Polytetrafluorethylen (cPTFE) minimiert das Risiko von Adhäsionen auf der viszeralen Seite, zum anderen unterstützt die großporige, sternförmige Struktur eine schnelle und hervorragende Gewebeeintegration auf der parietalen Seite.²



EXPERTENMEINUNG

»Omyra besteht aus einem Material, welches die individuelle Konfektionsmöglichkeit und eine äußerst geringe Bakterienadhärenz verbindet und damit auch im kontaminierten Situs als IPOM-Material hervorragend geeignet ist.«

Dr. med. Jörg Sauer
Chefarzt der Allgemeinchirurgie
Klinikum Arnsberg GmbH
Karolinen-Hospital Hüten

»Das Omyra Mesh ist aus meiner Sicht ein vielseitig einsetzbares Material, sowohl für die laparoskopische als auch für die konventionelle Hernienreparation in IPOM-Technik.

Besonders schätze ich daran die positiven Eigenschaften wie eine sehr gute Gewebeeintegration und die hohe Infekteresistenz.«

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Lutz Mirow
Chefarzt der Viszeralchirurgie und Proktologie
Heinrich-Braun-Klinikum GmbH,
Standort Kirchberg

¹ Voskerician G, Broome AM, Harth K, Jacobs M, Halaweshi I, Rosen M. Macroporosity and hydrophobicity of Surgical Meshes reduce in vivo Staphylococcus Aureus Infection and Anchorage. 4th International Hernia Congress; 2009 Sep 9-12; Berlin.

² Voskerician G, Rodriguez A, Gingras PH. Macroporous condensed poly(tetra fluoro-ethylene). II. In vivo effect on adhesion formation and tissue integration. J Biomed Mater Res A. 2007 Aug;82(2):426-35.



FAXANTWORT

Ja, ich

- benötige weitere Produktinformationen
- wünsche einen Außendienstbesuch
- habe Interesse an einer Omyra Mesh Hospitation

Meine Adresse:

Name / Titel

Klinik

Abteilung / Funktion

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Tel.

Ja, ich bin einverstanden, dass mich die Aesculap AG und B. Braun Melsungen AG schriftlich über Angebote und Produkte informieren und meine Daten im B. Braun Konzernverbund weitergegeben werden. Eine Weitergabe der Daten an sonstige Dritte erfolgt nicht. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen. Dazu genügt ein formloser Brief oder ein Fax unter Beifügung des Anschreibens oder der Angabe meiner Adresse an: B. Braun Melsungen AG, Annegret Moor, Carl-Braun-Straße 1, 34212 Melsungen, Fax 05661 75-3138.

Datum / Unterschrift

Senden Sie uns Ihre Antwort per Brief oder via Fax an:

Aesculap AG | Alexandra Schobel – SGMCTe | Tel. 07461 95-1131 | Fax 07461 95-381131
E-Mail: alexandra.schobel@bbraun.com | Am Aesculap-Platz | 78532 Tuttlingen | Deutschland
www.aesculap.de